

# Presse-Info

## **Spielmesse gamescom: Eintrittskarten der Messe gelten als ÖPNV-Ticket**

### **Fahrgäste werden insbesondere am Wochenende um Rücksichtnahme gebeten**

Am Mittwoch, 23. August, öffnet in den Kölner Messehallen die internationale Leitmesse gamescom ihre Tore. Bis Sonntag, 26. August, können sich Interessierte über die neuesten Trends der Computerspiele informieren und diese ausprobieren. Für die An- und Abreise zur koelnmesse empfiehlt sich die Nutzung der KVB, um Zeitverluste im Stau zu vermeiden.

Die Tickets der Messe gelten zugleich als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr im Gebiet des VRS-Verkehrsverbundes. Hierzu muss bei Online-Tickets der Fahrausweis, der in einer zweiten E-Mail zugesendet wird, ausgedruckt werden.

Die Kölner Messe ist sehr gut an das KVB-Netz angeschlossen. Die Stadtbahn-Linien 3 und 4 halten an der Haltestelle „Koelnmesse“ direkt vor deren Eingang. Nicht weit hiervon entfernt fahren die Stadtbahnen der Linien 1 und 9 die Haltestelle „Bahnhof Deutz/Messe“ an. Die Busse der Linie 150 halten an der Haltestelle „Bahnhof Deutz/Messeplatz“ und die Busse der Linien 153, 179 und 196 an der Haltestelle „Bahnhof Deutz/LANXESS arena“.

Die KVB ist auf die Messe, deren Termin sich mit Konzerten von Helene Fischer in der LANXESS arena überschneidet und zudem auch auf dem Wochenende mit Heimspiel des 1. FC Köln liegt, gut vorbereitet. In der U-Bahn-Station „Bahnhof Deutz/Messe“ werden an einem Infocounter Fahrgäste über ihre Fahrtalternativen informiert. An den großen Haltestellen in Deutz wird Personal des Fahrgastservice und der Betriebssteuerung der KVB eingesetzt, um die Verkehrssicherheit zu garantieren.

Die Verkehrsströme werden sich kaum überlagern. Während die Besucher der Helene Fischer-Konzerte nach Deutz anreisen, bewegen sich die Besucher der Messe gamescom in die entgegengesetzte Richtung in die Kölner Altstadt oder fahren über den Bahnhof Deutz der Deutschen Bahn zurück in ihre Heimatorte. Auch das Heimspiel des 1. FC Köln im Westen der Stadt wird durch Sonderbahnen nicht zu betrieblichen Engpässen vor Ort führen. Dennoch wird insbesondere das kommende Wochenende eine Herausforderung auch für die KVB werden, so dass die KVB ihre Fahrgäste mit den diversen Zielorten zu Achtsamkeit und Rücksichtnahme auffordert.

- STA -